Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 302. Donnerstag, den 27. Dezember 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. Dezember 1849.

Die Herren Kaufl. Ulrich a. Anklam u Bilstein a. Iserlohn, die Hrn. Gutsbes. Br. v. Götzen a. Reimansfelde u. v. Windisch a. Lappin, Hr. Ober-L.-Ger.-Assessor Br. v. Schrötter a. Neustadt, log. im Engl Hause. Hr. Gutsbes. v. Salecki a. Dargelau, Hr. Kaufm. Schmidt a. Stettin, Hr. Partik. Hemeler a. Berlin, log. im Hotel de Berlin. Die Hrn. Kaufl. Ed. Calles a. Coffee, Goldstein a. Marienburg u. Baruch a. Berlin, log. in Schmelzers Hotel. Hr. Land- u. St.-Ger.-Assessor Kozer a. Putzig, Hr. Kaufm. S. Jakoby a. Stolp, Hr. Oberlehrer v. Raymann u. Hr. Justiz-Rath Brandt a. Marienwerder, Hr Agent Bauer u. Gattin a. Dirschau, Hr. Gutsbes. Wunderlig u. Hr. Partik. Arke a Marienburg, log. im Hotel de Thorn. Hr. Rentier Tupack a. Dirschau, log. im Deutschen Hause. Hr. Mühlenbes. Fenski a Rockerschin bei Pr. Stargard, Hr. Kaufm. Hergog a. Pr. Stargardt, log. im Hotel de Saxe.

Bekanntmachungen.

1. Sämmtliche Besitzer von Hunden in der Stadt und in den Vorstädten werden hierdurch aufgefordert, die Hunde Behufs der Erhebung der Hundesteuer pro 1850 unmitelbar bei den Herrn Receptor Alexander anzumelden, oder auf den Schematen, welche in jedem Hause zur Ausfüllung abgegeben werden, zu deklariren und die Schemata binnen 8 Tagen zurückzuliefern. Jeder der diese Meldung in der gestellten Frist unterläßt oder das Schema unausgefüllt zurückgiebt, verfällt in die im § 7. des Reglements angeordnete Strafe von 6 rtl. für jeden nicht declarirten Hund.

Danzig, den 14. December 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Wir finden uns veranlaßt wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß die Real-Abgaben jedesmal in den ersten Tagen des ersten Monats in jedem Quartal, also im Januar, April, Juli und October, pränumerando zu zahlen sind.

Danzig, den 20. December 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Der nachfolgend näher bezeichnete Wilhelm auch Friedrich Krzyzanowski welcher des Verbrechens des Diebstahls angeklagt worden, hat seinen frühern Aufenthaltsort Senslau und demnächst Danzig heimlich verlassen und soll auf das schleunigste zur Haft gebracht werden.

Jeder, wer von dem gegenwärtigen Aufenthaltsort des Entwichenen Kenntniß hat, wird aufgefordert, solchen dem Gericht oder der Polizei seines Wohnorts augenblicklich anzuzeigen, und diese Behörden und Gensdarmen werden ersucht, auf den Entwichenen genau Acht zu haben und denselben im Betretungsfalle unter sicherm Geleite gefesselt in unser Criminalgefängniß, gegen Erstattung der Geleits- und Verpflegungskosten abliefern zu lassen.

Danzig, den 17. Dezember 1849.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.

Beschreibung der Person:

Größe: 5′ 3″; Haar: dunkel; Stirn: bedeckt; Augenbraunen: dunkel; Augen: dunkelbraun; Nase, Mund: gewöhnlich; Bart: schwarzer Schnurbart; Zähne: gut; Kinn: gewöhnlich; Gesichtsbildung: nicht sehr voll; Gesichtsfarbe: mehr bleich als roth; Statur: mittel; besondere Kennzeichen: keine.

Persönliche Verhältnisse:

Alter: 23 Jahre; Religion: evangelisch; Gewerbe: Gärtner; Sprache: deutsch und polnisch; Gebartsort: Kopitkowo bei Neuenburg; früherer Aufenthaltsort: Senslau, Kreis Danzig.

4. Ueber den Zugang des vom Auslande zum Transito hier eingegangenen Getreides, sowie über den Abgang desselben durch Verschiffung ist den bestehenden Vorschriften gemäß alljährlich nach beendeter Schifffahrt von den Herren Kaufleuten dem Königlichen Hauptzoll-Amt hieselbst ein Nachweis zu liefern, welcher bei Anfertigung der höhern Orts einzureichenden Hauptübersicht von dem ein- und ausgegangenen Transitogetreide gebraucht wird.

Indem wir diese Bestimmung hiedurch in Erinnerung bringen, fordern wir die Mitglieder unserer Corporation zugleich auf, die vorgeschriebene Nachweisung dem Königlichen Hauptzoll-Amt hieselbst sobald als möglich, spätestens aber bis zum 29. d. M., einzureichen.

Danzig, den 19. Dezember 1849.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Alex. Gibsone. Baum C. R. v. Frantzius.

AVERTISSEMENTS.

5. Das Kämmerei-Vorwerk Neukrügerskampe, in der frischen Nehrung gelegen, und zwar:

1) die Oberkampe, nebst dem Hengstwalde, der Mittelkampe und dem Antheil

an der Schweinekampe, enthaltend an Ackerland, in 28 abgetheilten Stücken, 474 Morgen 86 []Ruthen magd. oder 216 Morgen 61 []R. culm.; an Wiesen, in 25 abgetheilten Stücken, 225 Morgen 67 []R. magd. oder 102 Morgen 208 []R. culm.; an Gärten, in 16 abgetheilten Stücken, 21 Morgen 95 []R magd. oder 9 Morgen 243 []R. culm; an Hütung und Wällen 105 Morgen 163 []R. magd. oder 48 Morgen 77 []R. culm.; an Wegen, Dämmen, Gewässern, Hof- und Baustellen 52 Morgen 10 []R. magd. oder 23 Morgen 217 []R. culm.; zusammen 29 Hufen 9 Morgen 61 []R. magd. oder 13 Hufen 10 Morgen 206 []R. culm; nebst Wohn- u. Wirthschaftsgebäuden, einer Kornmühle, Hakenbude, einer Anzahl Käthnergrundstücke und der Berechtigung zur Fischerei.

2) Die Niederkampe, enthaltend: an Ackerland, in 14 abgetheilten Stücken, 244 Morgen 4 []R. magd. oder 111 Morgen 58 []R. culm, an Wiesen in 9 abgetheilen Stücken 210 Morgen 20 []R. magd. oder 95 Morgen 222 []R. culm.; an Gärten, in 3 abgetheilten Stücken 11 Morgen 98 []R. magd. oder 5 Morgen 78 []R. culm.; an Hütung und Wällen, 40 Morgen 165 []R. magd. oder 18 Morgen 193 []R. culm.; an Wegen, Dämmen, Gewässern, Hof- u. Baustellen, 19 Morgen 96 []R. magd. oder 8 Morgen 270 []R. culm.; zusammen 17 Hufen 16 Morgen 23 []R. magd. oder 7 Hufen, 29 Morgen 221 []R. culm.; nebst 5 Kathen, soll entweder in den vorerwähnten 2 Abtheilungen oder im Ganzen, von 1 Mai 1850 auf 5 1/2 oder 11 1/2 Jahre in Pacht ausgeboten werden.

Zu diesem Zwecke steht ein Lizitationstermin

Sonnabend, den 26. Januar 1850, Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. an. Die Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehn.

Danzig, den 14. December 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Zur Verpachtung der Bohnsacker Kampe, ungefähr 30 Morgen kulmisch groß; der Neufährer Kampe, ungefähr 40 Morgen kulmisch groß, und des Triangels bei Kl. Plehnendorf, ungefähr 6½ Morgen kulmisch groß, auf 12 Jahre, steht ein Lizitationstermin

Sonnabend, den 12. Januar k. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 21. Dezember 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

7. Holz-Verkaufs-Termine in Bankau für das Jahr 1850.

Den 7. Januar.	den 4. Februar.	den 4. März	den 8. April.	den 7. October	den 4. Novembr.	den 2. Decemb

Das Directorium der v. Conradischen Stiftung.

8. Der Nachlaß des in Prangenau verstorbenen Joseph Nierzalewski, bestehend aus lebendem und todtem Inventarium pp. soll

am 7. Januar 1850

im Sterbehause zu Prangenau öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Carthaus, den 20. Dezember 1849.

Königl. Kreis-Gerichts-Deputation.

V e r l o b u n g.

9. Als Verlobte empfehlen sich: Cäcilie Schäfer.

Danzig, den 26. Dezember 1849. Carl Alexander sen.

L i t e r a r i s c h e A n z e i g e.

10. In der **Nicolaischen Buchhandlung in Berlin** sind erschienen und bei **S. Anhuth**, Langenmarkt 432, zu haben:

Die Volkssagen Ostpreußens, Litthauens und Westpreußens,

gesammelt von

W. J. A. von Tettau und J. D. H. Temme Preis geheftet 1 rtl. 10 sgr.

A n z e i g e n.

11. Für **Capitalien jeder Größe** weist pupillarisch sichere Bestätigung auf bedeutende Rittergüter und ländliche Besitzungen sowie auf städtische Grundstücke nach Seiffert, Frauengasse 858.

12. **Feuer-Rettungsverein.** Generalversammlung am 29. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause. Rechnungslegung und Wahl.

13. Eine gesunde Amme ist zu erfragen Pfarrhof No. 810., neben dem Eingange der Weinhandlung, bei der Gesindevermietherin Röhrdanz.

14. Denjenigen meiner Freunde, dem ich in Weichselmünde die Abbildungen zu Bobricks Seefahrtskunde geliehen habe, bitte ich mir dieselben jetzt zurückzugeben.

Danzig, d. 24. Dzbr. 1849. Wernich, Jng.-Lieut. a. D.

15. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

empfehle ich zur Uebernahme von **Versicherungen** gegen **Feuers-Gefahr** auf Gebäude, Mobilien, **Schiffe im Winterlager,** Getreide und Waaren aller Art zu billigen, jede Nachschussverbindlichkeit ausschliessenden Prämien. Die Haupt-Agentur

A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse 978, gegenüber der Kuhg.

16. **Bekanntmachung.**

Der unterzeichnete Vorstand läßt hiedurch an alle Mitglieder der **Christ-Katholischen Gemeinde**, welche noch keinen Jahresbeitrag zur Gemeinde-Kasse zahlen, sowie **an alle Freunde und Wohlthäter der Gemeinde** die eben so dringende als herzliche Bitte ergehen, in den bei den untenstehend genannten Herren ausliegenden Listen **einen Jahresbeitrag**, sei er so geringe wie er wolle, zu zeichnen.

bei Herrn F. A. Durand, Langgasse No. 514.
» » A. B. Gut, Rammbaum No. 826.
» » A. Grabowski, hinter Adlers Brauhaus No. 676.
» » Wm. Käuffert, Baumgartsche Gasse No. 205.
» » F. Rottenburg, Hundegasse No. 249.
» » A. J. Tuschinski, Mattenbuden 259.

Danzig, den 17. Dezember 1849.

Der Vorstand der Christ-Katholischen Gemeinde.

17. **Spliedts Winter-Salon im Jäschkenthal.**

Heute Donnerstag d. 27, groß. Konzert von Friedr. Laade, Anfang ¼4 Uhr.

18. Sonnabend, den 29. Liedertafel mit Tanz im **Gesellen-Verein**, beim Kastellan bis Donnerstag das Nähere.

19. 1 gesund. Käppchen k. v. Eigenth. in Empf. gen. w. Langgart. 103. Schütt.

20 **Danziger Kaffee-Haus.**

Einem hochgeehrten Publikum beehre ich mich hiemit ergebenst anzuzeigen, daß ich die im Hotel du Nord befindliche Bierhalle übernommen und selbige unter dem Namen **„Danziger Kaffee-Haus“** eröffnet. Für gute Speisen und Getränke habe ich bestens Sorge getragen. Gleichzeitig verbinde ich die Anzeige, daß ich wie früher Bestellungen auf Speisen zu Festlichkeiten jeder Art anzunehmen bereit bin, und für den Fall, wenn hiezu die benöthigten Lokalitäten gewünscht werden sollten, so können solche im Hotel zur Verfügung gestellt werden.

A. Christmann.

21. Auf dem Wege von Pietzkendorf nach der Weißmönchen-Kirche in Danzig, ist Sonntag, den 23. Dezember, ein Boa verloren gegangen. Wiederbringer erhält Langefuhr No. 31. 1 Thaler Belohnung.

22. Ein Gehülfe für's Seiden-, Garn- und Kurz-Waaren-Geschäft findet zu Ostern k. J. eine Condition. Adressen werden unter T. S. im Intell.-Comt. ang.

23. **Reisegelegenheit nach Bromberg, Passagiere u.** Fracht, Fleischergasse No. 78.

24. Bei Wiedereröffnung meiner Schule am 3 Januar k. J. empfehle ich dieselbe u. bin zur Aufnahme neuer Schüler von 10 — 12 Uhr Vorm. zu sprechen. Danzig, 24 Dcbr 49. Maria Rothländer, Wollweberg. 555.

25. Theater-Anzeige

Donnerstag, d. 27. Dez., Berlin bei Nacht. Vorher: Herr Lehmann. Den Anfang macht: Italienische komische Schatten-pantomime in verschiedenen Bildern.

Freitag, d. 28. Dez., Belisar, große Oper in 3 Akten von Donizetti. Herr Sabano: Alamir, als zweite Gastrolle. Frl. Stork: Irene.

F. Genée.

26. Ein Mädchen wird zum Aufwarten gewünscht Fischerthor 212

27. ## Gewerbe-Verein.

Donnerstag, den 27. 6 Uhr Bücherwechsel. Später Gewerbebörse.

28. Zum 1. Januar steht meine Musikunterrichts-Anstalt (für Gesang, Violin, und Pianofortespiel, verbunden mit der Theorie der Musik) wieder dem Eintritt neuer Schüler und Schülerinnen offen. Die gedruckten Bedingungen liegen zu gefälligen Einsicht bereit. C. A. Rokicki, Hundegasse 273.

29. Ein Flügel und 1 tafelförmig. Klavier sind zu verm. Vorst. Grab. 2051.

Vermiethungen

30. Neugarten 510. ist wegen Versetzung des Miethers eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben, 1 Kabinet, 2 Kammern, eigener Küche, Hausraum, Keller, auch der Eintritt in den Garten, an ruhige Bewohner sogleich oder von Ostern, rechter Zeit, zu vermiethen. Das Nähere zu erfahren bei dem Eigenthümer daselbst.

31. Auf dem Langenmarkt 451. sind 2 Wohnung. wie a. Stuben zu verm.

32. Ein meubl. frdl. Stübchen ist Vorstädtscher Graben 46. billig zu verm.

33. Ein meubl. fr. Zimmer ist Krebsmarkt 486. unw. der Lohmühle zu verm.

34. Eine ganz in sich begr. Saal-Etage nebst all. Zubehör ist **Langgasse** No. 375. zu vermiethen. Näheres nur eine Treppe hoch daselbst.

35. Eine freundliche bequeme Wohnung nebst Hof, Ställen und Schuppen, ist vor Neujahr zu vermiethen Schäferei No. 9.

Auctionen.

36. ## Auktion zu Neufahrwasser.

Freitag, den 4. Januar 1850, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf gerichtliche Verfügung den Brettschneidermeister Jurkschen Nachlaß in den Wohnungen des Herrn Commerzien-Raths Albrecht zu Neufahrwasser gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern: 1 silberne Taschenuhr, 1 Wanduhr, Betten, Meubeln, Glas- und Irdengeschirr, Kleider und eine Partie Handwerkszeug, bestehend in 23 Brettschneideeisen, 1

Fuchsschwanz, 1 Bolzenzange, Winkeleisen, 4 Kanthacken, 1 Breitbeil, Hämmer, Stemmeisen, Hobel, Axt und Schneidemesser.

Joh. Jac. Wagner, Auktions-Kommissarius.

37. Freitag, den 28. Dezember c., soll auf Langgarten im Hause 58. auf freiwilliges Verlangen

1 goldener Damenschmuck, dito Taschenuhren, Damenkette, Ringe, Broches, Ohrgehänge, mehreres Silbergeräth und Herrenkleidungsstücke aller Art, darunter 1 Schuppenpelz,

2 Trimeaux, div. Spiegel, Sophas, Schreibesecretaire, Kleiderschränke, Kommoden, Schreibe-, Wasch- und lange Arbeitstische, Polsterstühle, Bänke, Himmel- u. Rahmbettgestelle, 1 polirte Wiege, Matratzen, Essenschränke u. 2 Stubenuhren; ferner: 1 Handwagen, Ladenschilder und Lampen, 1 gr. Kaffeemühle, 1 desgl. Kaffeetrommel, Heber, eiserne Gewichte, 1 zinn. Schenkfaß, dergl. Branntweinmaaße, kupf., zinn. u. eis. Wirthschaftsgeräthe, 6 eiserne Thürengitter, 2 große Hausthürenschlösser u. 4 Schock Holzlöffel, dem Meistbietenden öffentlich durch Auction verkauft werden.

Die Stellvertreter d. Auktionator Engelhard.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

38. **Rügenwalder Gänsebrüste** werd. verkauft Hundegasse 305.

39. 1 einspänniger und 2 Verdeckschlitten sind zu verkaufen. Näheres Fischerthor 212. eine Treppe hoch.

40. **Holländische Kabliau** und **Schweinezungen** sind zu haben Schäferei No. 48.

41. **Schöne holländ. Heeringe, Original-Packung,** à 1 rtl. 10 sgr. p. $\frac{1}{16}$- u frische schottische à 20 sgr. p. $\frac{1}{16}$-Fäßchen empfehlen

H. D. Giltz u. Co., Hundegasse 274.

42. Ein wiedergefundenes werthv. Oelgemälde ist käuflich z. haben Breitgasse No. 1198., zwei Treppen hoch.

43. Eine neue schöne Pelz-Kazabaika ist b. z. v. Sandgr. 386. im letzt. H. 1 Tr. h.

44. Aecht Brück. Torf, büchen Knüppel- und trocken fichten Holz à Faden 2 Rtl. 20 sgr. frei vor des Käufers Thüre empf. W. E. Witting, Rähm 1802.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

45. Der den Albrecht und Charlotte Zastrowschen Eheleuten zugehörige, auf 265 rtl. 17 sgr. 6 pf. gerichtlich gewürtigte Antheil an dem Wassermühlengrundstück Kaminicamlyn No. 2., dessen Taxe nebst jüngstem Hypothekenschein, werktäg-

lich in unserer Registratur eingesehen werden kann, soll in dem auf
den 27. März 1850, Vormittags 10 Uhr,
an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine subhastationis modo verkauft werden.

Carthaus, den 28. November 1849.

Königliche Kreisgerichts-Deputation.

Edictal-Citation.

46. Oeffentliche Vorladung.

Der hiesige Glasermeister Alexander Lange, gegen welchen auf Grund der Anklage des Königl. Staatsanwalts und des Beschlusses vom 28. Juni d. J. die Untersuchung wegen Aufforderung und Anreizung zum Aufruhr eröffnet worden ist, und der sich von hier entfernt hat, ohne von seinem künftigen Aufenthalts-Ort Nachricht zu hinterlassen, wird zu dem zur mündlichen Verhandlung
auf den 3. April 1850, Vormittags 9 Uhr,
angesetzten Termin in unsern Sitzungs-Saal im Stadt- und Kreisgerichts-Gebäude mit der Aufforderung hiedurch vorgeladen, zur festgesetzten Stunde zu erscheinen und die zu seiner Vertheidigung dienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, oder solche dem unterzeichneten Gericht so zeitig vor dem Termine anzuzeigen, daß sie noch zu demselben herbeigeschafft werden können.

Im Falle des Ausbleibens des Alexander Lange wird mit der Entscheidung der Sache in contumaciam verfahren werden.

Demselben ist der Rechts-Anwalt Walter von Amtswegen zum Vertheidiger bestellt worden, wodurch jedoch seine eigne anderweite Wahl nicht behindert wird.

Danzig, den 18. Oktober 1849.

Königl. Schwur-Gerichts-Hof.

Anzeigen.

47. Die verehrlichen Mitglieder der **kaufmännischen Armen-Kasse** werden zur General-Versammlung **Freitag, den 28. d. M., Nachmittags 4 Uhr,** in dem obern Saale der Ressource Concordia, ergebenst eingeladen.

Die Vorsteher der **kaufmännischen Armen-Kasse.**

Rob. Pantzer. C. W. Störmer. C. G. Kupke. G. J. Skusa.

48. Die vollzogene Verlobung meiner Tochter Marie, mit dem Herrn C. Rewoldt, zeige ich Freunden und Bekannten statt jeder besonderen Meldung ergebenst an.

Danzig, den 25. Dezember 1849. C. Stöß.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei